

CORPORATE NEWS

München, 10. Oktober 2013

Pyrolyx AG begibt Wandelanleihe

Der Vorstand der Pyrolyx AG (Primärmarkt der Börse Düsseldorf; WKN A0MFXR; ISIN DE000A0MFXR8) hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 10.10.2013 beschlossen, eine Wandelanleihe zu begeben. Die Anleihe im Gesamtvolumen von bis zu 10.071.600 € wird den Aktionären zum Bezug angeboten. Nicht von Aktionären bezogene Wandelschuldverschreibungen werden interessierten Investoren im Anschluss an die Bezugsfrist offeriert.

Die Wandelanleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren und wird ab dem Emissionstag mit jährlich 10% verzinst. Die Zinsen sind endfällig. Sofern und soweit Anleihegläubiger das Wandlungsrecht rechtswirksam ausüben, entfällt der Zinszahlungsanspruch.

Die Wandelanleihe ist eingeteilt in bis zu 143.880 auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von je 70,00 €.

Die Anleihegläubiger können die Wandelanleihe ab dem 01.12.2013 jederzeit – mit Ausnahme weniger Zeitfenster - in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Pyrolyx AG wandeln. Das Wandlungsrecht kann nur in Einheiten von mindestens 1.000 Wandelschuldverschreibungen ausgeübt werden - es sei denn, die Gesamtzahl der einem Anleihegläubiger zustehenden Wandelschuldverschreibungen ist geringer als diese Anzahl.

Zur Sicherung der Wandlungsrechte dient das von der Hauptversammlung der Pyrolyx AG am 26.06.2013 beschlossene und am 28.06.2013 in das Handelsregister eingetragene bedingte Kapital in Höhe von 143.880 €.

Die zweiwöchige Bezugsfrist beginnt voraussichtlich am 23.10.2013 in Abhängigkeit der Prospektbilligung durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Die Aktionäre werden von ihren Depotbanken entsprechend informiert.

Die Pyrolyx AG wird den Emissionserlös im wesentlichen im Zusammenhang mit der Errichtung der ersten kommerziellen Anlage zur Herstellung von Pyrolyx-Carbon-Black und zur weiteren Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes verwenden.

Über die Pyrolyx AG

Die Pyrolyx AG ist ein Unternehmen für Forschung und Verfahrensumsetzung im Bereich der Umwelttechnologie mit Sitz in München.

Das Unternehmen hat ein einzigartiges Verfahren entwickelt, mit dessen Hilfe aus handelsüblichen Gummigranulaten, wie sie beispielsweise aus Altreifen erzeugt werden, wertvolle Rohstoffe wie Carbon Black zurückzugewinnen sind. Carbon Black wird bei der Herstellung von Reifen sowie diverser technischer Gummiartikel verwendet. Das Pyrolyx-Verfahren ermöglicht erstmals einen nachhaltig geschlossenen Materialkreislauf für die Altreifenverwertung.

Die Pyrolyx AG verfügt über sämtliche geistige Eigentumsrechte der Pyrolyx-Umwelttechnologie sowie über diverse Patentanmeldungen im Bereich der industriellen Carbon-Black-Produktion. Die Aktien des Unternehmens (WKN A0MFXR) sind an der Düsseldorfer Börse im Primärmarkt notiert.

Die Vorstände der Pyrolyx AG

Niels Raeder – Fikret Dülger – Michael Hommert

Pressekontakt:

Rolf-Hendrik Arens
VP Communications
Pyrolyx AG – München

E-Mail: arens@pyrolyx.com
Mobil: +49 (0) 151 – 70 10 10 70
Büro: +49 (0) 89 856 335 – 0
www.pyrolyx.com